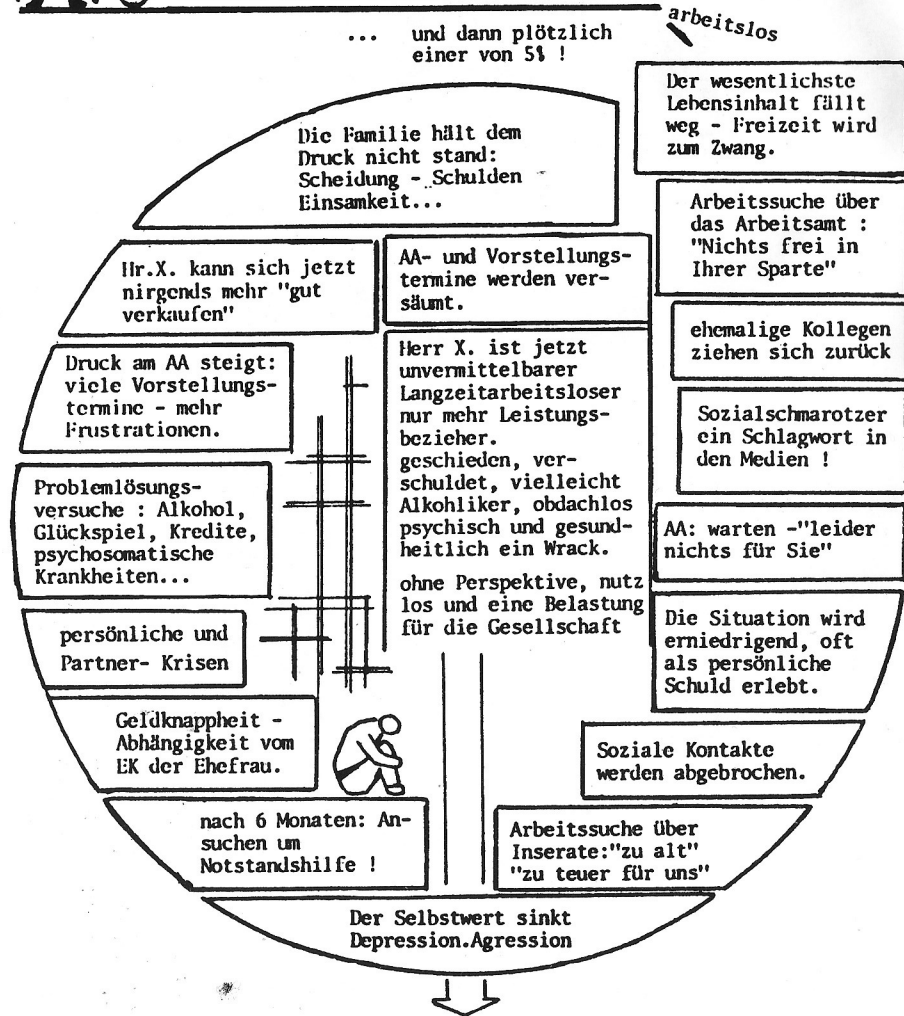


Weil Arbeitslosigkeit oft der Anfang vom Ende ist !



...ein Mensch wie Du und ich:
Herr X., 38j, verh., 2 Kinder, Wiener,
Freunde (die meisten im Kollegenkreis!)
einen Beruf, der ihn über die 40 Wochen-
stunden hinaus erfüllt - Seine Arbeit ist
Basis für Zukunftsperspektiven, für Lebens-
standard und für seinen Wert in unserer Gesellschaft,...

... und dann plötzlich
einer von 5!



Das muß nicht sein ! Es gibt eine Alternative - DER WÜRFEL !
als Chance das eigene Potential, trotz Arbeitslosigkeit zu
erhalten beziehungsweise neu zu entfalten !

...Wien ist anders:

1988 können wir wieder ein Sinken der Arbeitslosenrate feststellen. Doch bei eingehender Betrachtung der Statistik müssen wir feststellen, daß Wien im gesamt-österreichischen Vergleich eine Sonderstellung einnimmt. Die Veränderungen bewegen sich hier nur in einem minimalen Bereich - Die Zahlen sind zum Teil sogar steigend.

Für viele Betroffenen scheint die Bundeshauptstadt die letzte Chance zu sein - und wird oft zur Endstation !

Trotz günstiger Wirtschaftslage

und Sinken der Gesamtarbeitslosigkeit wächst die Zahl der Langzeitarbeitslosen weiterhin an! Die Anzahl der mehr als 12 Monate Arbeitslosen ist seit 1980 sogar auf das 7,5 fache angestiegen ! Langzeitarbeitslosigkeit ist nicht nur für den einzelnen Betroffenen, sondern auch für die Gesellschaft zu einem massiven Problem geworden.

Aus eigener Betroffenheit

und Erkenntnis dieser Situation entstand 1984 aus einer Arbeitslosenselbsthilfegruppe ein gemeinnütziger Verein: DER WÜRFEL und in der Folge durch viel ehrenamtliches Engagement ein Kommunikations- und Beratungszentrum für Langzeitarbeitslose.

Ziel ist es

den durch Arbeitslosigkeit bedingten Problemen (siehe nebenstehende Graphik) entgegen zu wirken und das individuelle Potential der Betroffenen, für sie selbst und für die Gesellschaft zu erhalten und entwickeln zu helfen.

An der Verwirklichung

dieser Ziele arbeiteten seit 1984 folgende Personengruppen im Projekt mit: